

Bestimmen von



Intervallen,



Akkorden

und  Tonleitern

Intervalle; Tonleitern; Die Akkord-, Intervall- und Tonleiternübungen funktionieren auf dieselbe Weise.

EarMaster spielt einen zufällig ausgewählten Akkord aus der definierten Auswahl von Akkorden, transponiert in eine zufällig ausgewählte Tonart. Ihre Aufgabe ist es, zu bestimmen was gespielt wurde. Grundsätzlich können Sie auf zwei Arten antworten: entweder Sie benennen den Akkord oder Sie benennen die einzelnen Töne. Sie haben dabei mehrere Möglichkeiten, die Antwort einzugeben. .


Klicken Sie:

'Frage', um die Frage noch einmal zu hören.

'Ihre Antwort', um Ihre Lösung zu hören (die Töne, die Sie eingegeben haben).

'Antwort', wenn Sie alle Töne eingegeben haben und EarMaster Ihre Lösung kontrollieren soll.

Wenn Ihre Antwort falsch ist, wird EarMaster Ihre Antwort rot und die richtige Antwort grün anzeigen.

Im "Resultate"-Fenster  können Sie jederzeit genaue Informationen über Ihre laufenden Resultate erhalten und diese mit früheren Resultaten vergleichen.

[Übungsprofil Akkorde erkennen](#)

[Intervalltheorie](#)

[Akkordtheorie](#)

[Tonleiterntheorie](#)



Intervalle vergleichen

Welches Intervall ist grösser?

Earmaster spielt zwei zufällig ausgewählte Intervalle aus der definierten Auswahl von Intervallen.

Klicken Sie 'A', wenn das erste Intervall grösser ist, klicken Sie 'B', wenn das zweite Intervall grösser ist. Der Rahmen um die angeklickte Lösung wird seine Farbe ändern: Grün bedeutet, die Antwort ist richtig, rot, die Antwort ist falsch.

Klicken Sie 'Frage spielen', um die Intervalle noch einmal zu hören.



Im "Resultate"-Fenster können Sie jederzeit genaue Informationen über Ihre laufenden Resultate erhalten und diese mit früheren Resultaten vergleichen.

[Übungsprofil Intervalle vergleichen](#)
[Intervalltheorie](#)



Melodiediktat

Welche Töne werden gespielt?

EarMaster spielt eine Melodie gemäss den Einstellungen im Profil. Ihre Aufgabe ist es die Töne zu bestimmen und die Melodie aufzuschreiben. Dazu benutzen Sie das Notensystem, das Klavier oder die Gitarre.


Klicken Sie:

'Frage', um die Frage noch einmal zu hören.

'Ihre Antwort', um Ihre Lösung zu hören (die Töne, die Sie eingegeben haben).

'Antwort', wenn Sie alle Töne eingegeben haben und EarMaster Ihre Lösung kontrollieren soll.

Wenn Ihre Antwort falsch ist, wird EarMaster Ihre Antwort rot und die richtige Antwort grün anzeigen.

Im "Resultate"-Fenster  können Sie jederzeit genaue Informationen über Ihre laufenden Resultate erhalten und diese mit früheren Resultaten vergleichen.

Übungsprofil Melodiediktat



Rhythmen lesen und nachspielen

Rhythmen lesen: EarMaster zeigt einen Rhythmus: Sie spielen diesen Rhythmus zu einem Metronom.
Rhythmen nachspielen: EarMaster spielt einen Rhythmus. Sie wiederholen diesen Rhythmus zu einem Metronom.
Nach dem ersten Versuch können Sie sich den Rhythmus anzeigen lassen, dies als Hilfe für den zweiten Versuch.

Sie können den Rhythmus auf die Leertaste klopfen, auf dem MIDI-Instrument spielen oder in ein Mikrofon klatschen. Die Mikrophoneingabe aktivieren Sie im Menu "Antworteingabe".

In der Anzeige sehen Sie unter jeder Note ein Symbol:



Die Note wurde getroffen.



Die Note wurde ein wenig zu früh gespielt.




Die Note wurde ein wenig zu spät gespielt.



Die Note wurde gar nicht getroffen.

Merke: EarMaster kontrolliert auch, wie präzise Sie den Rhythmus spielen; Sie können deshalb ein Resultat unter 100% erreichen, obwohl Sie alle Noten getroffen haben.

Im "Resultate"-Fenster  können Sie jederzeit genaue Informationen über Ihre laufenden Resultate erhalten und diese mit früheren Resultaten vergleichen.

Im Übungsprofil können Sie den Schwierigkeitsgrad und die Länge des Rhythmus einstellen.

[Übungsprofil Rhythmen nachspielen](#)



Rhythmen korrigieren

Finden Sie die Unterschiede zwischen einem gespielten und einem angezeigten Rhythmus.

EarMaster zeigt einen Rhythmus. Drücken Sie 'Variation', so spielt EarMaster den angezeigten Rhythmus mit einigen Änderungen. Dabei gibt es drei mögliche Änderungen:

- eine Note wird in zwei Noten aufgeteilt
- zwei Noten werden zusammengefügt
- zwei Noten werden ausgetauscht

Sie wählen alle Noten aus, die von den Änderungen betroffen sind. Eine Note wird durch Mausklick ausgewählt. Ein zweiter Mausklick hebt die Auswahl der Note auf. Wenn Sie alle betroffenen Noten ausgewählt haben, klicken Sie 'Antwort'. Dies zeigt den gespielten Rhythmus und die korrekte Auswahl.



Im "Resultate"-Fenster können Sie jederzeit genaue Informationen über Ihre laufenden Resultate erhalten und diese mit früheren Resultaten vergleichen.

Im Übungsprofil können Sie den Schwierigkeitsgrad und die Länge des Rhythmus einstellen.

[Übungsprofil Rhythmen korrigieren](#)



Akkordverbindungen

EarMaster spielt eine Akkordverbindung. Ihre Aufgabe ist es, die harmonische Funktion (Stufe) und die Qualität der Akkorde zu bestimmen.

Grundsätzlich können Sie auf zwei Arten antworten: entweder Sie benennen die Akkordverbindung oder Sie benennen jeden Akkord. Im Menü "Antworteingabe" können Sie folgende Möglichkeiten aktivieren:

Notensystem - in dieser Übung können Sie das Notensystem nicht benutzen um Ihre Lösung einzutragen. Es wird aber gebraucht, um Ihre Lösung anzuzeigen. Klicken Sie in einen Takt, um den Akkord zu spielen und um den orangenen Cursor in diesen Takt zu verschieben.

Unter dem Notensystem finden Sie ein Eingabefeld wo Sie die Qualität des Akkordes eingeben können. Wenn Sie auf einen Akkord im Notensystem klicken (um den orangenen Cursor zu bewegen), können Sie seine Qualität mit Hilfe dieses Eingabefeldes verändern und die Veränderungen gleichzeitig hören.

Name - Klicken Sie einmal auf den Knopf mit dem Namen der Akkordverbindung. Links-Klick: Sie können die Töne auswählen und anhören; die Auswahl gilt nicht als Ihre Lösung. Rechts-Klick: Sie können die Töne auswählen; die Auswahl gilt als Ihre Lösung.

Klavier - die harmonischen Funktionen werden in der aktuellen Tonart auf dem Klavier angezeigt. Links-klicken Sie, um einen Akkord dort einzufügen, wo der orange Cursor im Notensystem steht, rechts-klicken Sie, um den Akkord zu entfernen. In der grünen Anzeige können Sie den Instrumentenklang ändern und die Lautstärke regeln.

Gitarre - die harmonischen Funktionen werden in der aktuellen Tonart auf der Gitarre angezeigt. Links-klicken Sie, um einen Akkord dort einzufügen, wo der orange Cursor im Notensystem steht, rechts-klicken Sie, um den Akkord zu entfernen.

Klicken Sie:

'Frage spielen', um die Akkordfolge noch einmal zu hören.

'Eingabe spielen', um Ihre Lösung zu hören (die Akkorde, die Sie eingegeben haben).

'Lösung', wenn Sie alle Akkorde eingegeben haben und EarMaster Ihre Lösung kontrollieren soll.

Wenn Ihre Antwort falsch ist, wird EarMaster Ihre Antwort rot und die richtige Antwort grün anzeigen.

Im "Resultate"-Fenster Sie können jederzeit genaue Informationen über Ihre laufenden Resultate erhalten und diese mit früheren Resultaten vergleichen.

[Übungsprofil Akkordverbindungen](#)



Übungsprofil Akkorde, Intervalle und Tonleitern

Das Übungsprofil-Feld - Klicken Sie, um die verschiedenen Elemente (Akkord, Intervall, etc.) in die Übung aufzunehmen.

Die ersten Elemente (roter Text) sind vorgegeben und können nicht bearbeitet werden, darunter können Sie jedoch Ihre eigenen Elemente hinzufügen. Ist der Text grün können Name und Töne bearbeitet werden.

Grundton - Setzen Sie eine obere und untere Grenze für den Grundton und bestimmen Sie wie der Grundton innerhalb dieser Grenzen ausgewählt werden soll.

Spielart - wählen Sie, wie die Töne gespielt werden sollen: harmonisch, melodisch aufwärts, melodisch abwärts. Sind mehrere Arten ausgewählt, wird die Spielart zufällig ausgewählt.

Optionen:

Automatische Antwort

Gemeinsamer Ton - (nur unter "Intervalle vergleichen")

Ersten Ton zeigen

Vorzeichen zeigen

Ton auf Mausklick spielen

Tonika spielen

Diatonische Intervalle - (nur unter "Intervalle erkennen")

Umkehrungen - (nur unter "Akkordverbindungen")

Grundton im Bass

Antworteingabe nur

- (nur in EarMaster School)

Dazugehörige Übungen:

Intervalle vergleichen

Intervalle bestimmen

Akkorde bestimmen

Akkordumkehrungen bestimmen

Akkordverbindungen

Tonleitern bestimmen

Automatische Antwort - EarMaster drückt die Antworttaste automatisch, wenn die richtige Antwort ausgewählt wird.

Gleiche Grundtöne - EarMaster spielt beide Intervalle von demselben Ton aus.

Ersten Ton zeigen - EarMaster zeigt den ersten Ton (oder den Grundton bei Harmonien) der Lösung an.

Tonart zeigen - Zeigt Vorzeichen anstelle von Versetzungszeichen.

Töne auf Mausclick spielen - Erzeugt den Ton auf dem Notensystem, dem Klavier und der Gitarre.

Tonika spielen - Spielt einige Töne vor der Frage, um die Tonart festzulegen.

Diatonische Form - Transponiert das Intervall in die Tonart, so dass das Intervall immer aus diatonischen Tönen besteht.

Umkehrungen - Wählen Sie die Umkehrung der Akkorde:

1) alle Akkorde in Grundstellung

2) letzter Akkord in Grundstellung - der vorangehende Akkord erfährt eine Umkehrung, so dass sein oberster Ton dem obersten Ton des letzten Akkordes am nächsten ist.

3) zufällige Umkehrung: (des letzten Akkordes) - der vorangehende Akkord erfährt eine Umkehrung, so dass sein oberster Ton dem obersten Ton des letzten Akkordes am nächsten ist.

Grundton im Bass - Fügt den Grundton des Akkordes als Basston hinzu.

Antworteingabe nur - Legt die Art der Eingabe unveränderlich fest, z.B. in einem Lehrgang.

Rhythmen - Fügt Rhythmus in die Melodien ein. Wenn Sie ein Diktat aufschreiben, müssen Sie sowohl die Tonhöhe, wie auch die Notenlänge bestimmen. Es kommen lediglich Halbenoten und Viertelnoten vor.

Der Name des Elements

Schreiben Sie das Zeichen '&' vor einen der Buchstaben des Namens, um ein Tastaturkürzel zu erzeugen. So können Sie eine Frage beantworten, indem Sie <Alt>+'Buchstaben' drücken.

Die Struktur der Töne wie sie in der Übung gespielt werden.
Klicken Sie auf der Klaviatur die Tasten um die entsprechenden Töne ein oder auszuschalten.
Die Töne können auch über ein MIDI-Keyboard definiert werden. Das kleine, grüne Dreieck zeigt das c' an
("Schlüsselloch-C").



Übungsprofil Melodien

EarMaster erzeugt die Melodien mit Hilfe eines intelligenten Algorithmus gemäss der unten beschriebenen Auswahl:

Töne - Bestimmt die Länge der Melodie

Tonleiter/Harmonie - Wählen Sie als Basis für die Melodie eine bestimmte Tonleiter oder eine Akkordverbindung aus.

Grösstes Intervall - Bestimmt das grösstmögliche Intervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Tönen.

Ambitus - Bestimmt das Intervall zwischen dem höchsten und dem tiefsten Ton der Melodie.

Tongrenzen - Bestimmt den Umfang in dem sich die Melodie bewegen kann.

Tonarten

Bestimmt die Tonarten, in denen die Melodie gespielt werden kann.

Optionen:

Rhythmen

Automatische Antwort

Ersten Ton zeigen

Vorzeichen zeigen

Töne auf Mauslick spielen

Tonika spielen

Antworteingabe nur (nur in EarMaster School)

Melodiediktat



Rhythmusprofil

Schlüsselwörter: Profil; Übungsprofil; Rhythmusprofil

EarMaster erzeugt die Melodien mit Hilfe eines intelligenten Algorithmus gemäss der unten beschriebenen Auswahl:

Klicken Sie, um folgendes einzufügen:

- bestimmte Notenwerte und Triolen
- Pausen und punktierte Noten. Die Notenwerte entsprechen den oben ausgewählten.
- Bindebogen

Wählen Sie:

- die Taktart
- die Anzahl Takte
- das Tempo (Schläge pro Minute)

Variation(en) (nur unter "Rhythmen korrigieren")

Rhythmus nach 1. Versuch anzeigen (nur unter "Rhythmen nachspielen")

Bewertung:

Wählen Sie, wie präzise der Rhythmus gespielt werden muss. Im Modus 'Mild' reicht eine erkennbare Imitation; im Modus 'Streng' müssen Sie sehr präzise spielen und ein gutes rhythmisches 'Feeling' haben.

Rhythmen imitieren

Rhythmen lesen

Rhythmen korrigieren

Variationen - Bestimmen Sie die maximale Anzahl an Variationen pro Frage.

Rhythmus nach 1. Versuch anzeigen - Zeigt automatisch den Rhythmus, wenn Sie fertig gespielt haben. Dieser bleibt sichtbar für einen allfälligen zweiten Versuch.

In den Übungen, die auf Tonhöhen basieren (Intervalle, Akkorde, Melodien, etc.), haben Sie verschiedene Möglichkeiten, die Lösung einzugeben. Sie finden diese Möglichkeiten im Übungsprofil; dort können Sie die einzelnen Optionen ein- oder ausschalten.

Notensystem - um einen Ton einzugeben, drücken und halten Sie die linke Maustaste. Schieben Sie die Maus aufwärts/abwärts, um den Stammton zu verändern; schieben sie die Maus rechts/links um den Stammton zu erhöhen (#) oder zu erniedrigen (b). Klicken sie die rechte Maustaste, um zu den verschiedenen Notenwerten und dem Radiergummi zu gelangen.

Name - Klicken Sie einmal auf den Schalter mit dem Namen der Lösung (Intervall, Akkord, etc.) Linksklick wählt die Lösung aus, ohne Sie EarMaster als Lösung zu präsentieren. Rechtsklick wählt die Lösung aus und übergibt Sie EarMaster als Lösung.

Klavier - Linksklick wählt Töne aus, Rechtsklick hebt die Auswahl auf. Im grünen Display wählen Sie den Instrumentensound und die Lautstärke.

Gitarre - Linksklick wählt Töne aus, Rechtsklick hebt die Auswahl auf.

Benützen Sie das Mikrofon, um Töne zu singen und Rhythmen zu klatschen. Im Menu "Antworteingabe" starten und stoppen Sie die Mikrofonaufnahme.

Sie können Töne und Rhythmen auf ihrem externen MIDI-Instrument spielen. Sie können spezielle Töne für spezielle Funktionen verwenden, um EarMaster fernzusteuern. (zum Beispiel C2, um die Taste "Neue Frage" zu aktivieren)

Hier können Sie ihren Namen bearbeiten, wenn sie Resultate ausdrucken. In EarMaster School können Sie auch ihren Benutzernamen, ihr Passwort und ihren privaten Ordner ändern.

Resultate löschen

Mit dieser Funktion können Sie alte Resultate definitiv löschen. Gelöschte Resultate können nicht wiederhergestellt werden; machen Sie vorher ein Backup. Mit der Funktion "Import/Export" im "File"-Menu exportieren Sie Resultate auf eine Diskette oder in einen Ordner auf der Festplatte.

Das Menu "Optionen"

Je nach aktivierter Übung stehen unterschiedliche Möglichkeiten im Menu "Optionen" zur Verfügung.

MIDI alle Noten aus - sendet einen "Alle Noten aus" - Befehl an das ausgewählten MIDI out-Gerät.

MIDI Controller zurücksetzen - sendet einen "Alle Noten aus" - Befehl an das ausgewählten MIDI out-Gerät. Dieser Befehl setzt alle Controller in ihren Ausgangszustand (Haltepedal, Effekte, etc.)

MIDI Fernsteuerung - Aktiviert die MIDI in-Fernsteuerung der Übungen. Jeder Knopf ist einem bestimmten MIDI-Ton zugeordnet gemäss den Programmeinstellungen.

Automatisch Neue Frage - Wenn aktiviert, bekommen Sie automatisch eine neue Frage, wenn Sie eine Frage beantwortet haben. In den Programmeinstellungen können Sie die Verzögerung in Sekunden und andere Optionen einstellen.

Metronom zeigen - Aktiviert das sichtbare Metronom.

Metronom spielen - Aktiviert den Klang des Metronoms.

Rhythmus mit Metronom - ermöglicht den Metronomklang während ein Rhythmus gespielt wird. Dies beeinflusst den Metronomklang nicht, weder beim Einzählen, noch während der Rhythmus gespielt wird.

Tonidentifikation - Bestimmt, wie EarMaster ihre Antwort verstehen soll. *Absolut*: Sie müssen genau die Töne eingeben, die gespielt wurden, *Oktaviert*: Sie müssen die richtigen Töne eingeben, können diese aber in jeder Oktave spielen, *Relativ*: Sie können Ihre Antwort frei transponieren (z.B. die Frage ist die reine Quart: C-F, sie können die Töne D-G als richtige Antwort eingeben).

Vorzeichen anzeigen - Wenn aktiviert, zeigt Ihnen EarMaster den Namen der Tonart im Notensystem. Diese Option steht nur dann zur Verfügung, wenn im Übungsprofil "Vorzeichen zeigen" aktiviert ist.

Festlegen, auf welchem MIDI Kanal (1-16) die Töne dieses Klanges gesendet werden. Kanal 10 ist der Rhythmuskanal.

Den Instrumentenklang der Übung festlegen. Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn in den Rhythmusprofilen der MIDI Kanal 10 ausgewählt ist. Der Programmänderungsbefehl wird immer dann gesendet, wenn Sie eine neue Übung wählen.

Die Einstellung kann auch über das MIDI Instrument erfolgen: Setzen Sie den Cursor ins Feld und wählen Sie einen Sound auf Ihrem MIDI Instrument.

Anschlag (Volumen) des Klanges einstellen. Um das Gesamtvolumen zu ändern, öffnen Sie das Reglerfeld.

Einstellen, welcher Klang oder Rhythmus sound gespielt wird.

Die Einstellung kann auch über das MIDI Instrument erfolgen: Setzen Sie den Cursor ins Feld und wählen Sie einen Sound auf Ihrem MIDI Instrument.

Wenn aktiviert transponiert EarMaster alle Gitarrentöne eine Oktave nach oben, um mulmige Klänge zu vermeiden.

Festlegen, welches MIDI in-Gerät gebraucht wird.

Festlegen, welches MIDI out-Gerät gebraucht wird.

Achtung: Einige Soundkarten verzögern den Klang. Diese Karten müssen Sie synchronisieren, bevor Sie die Rhythmusübungen machen.

Das Windows MIDI Volumen für dieses Gerät festlegen.

Die Verzögerung in $1/1000$ Sekunden.

Die Programmsprache einstellen. Die Dialogbox zeigt alle "*.LAN" Files im Unterordner: \Language.

Name, Stil und Grösse der Schrift einstellen, EarMaster benutzt.

Die Hintergrundfarbe des Übungsfensters einstellen.

Festlegen, wie Rhythmen notiert werden: Im Modus "Fester Abstand" brauchen alle Noten gleich viel Platz; dies ist die kompakteste Einstellung; besonders für kleine Bildschirme. Im Modus "Proportionaler Abstand" hat jeder Takt die gleiche Länge und der Platz, den eine Note einnimmt, ist proportional zu ihrer Dauer.

Wenn aktiviert, drückt EarMaster automatisch den Knopf "Neue Frage", wenn Sie eine Frage beantwortet haben.

Die Verzögerung (in Sekunden) einstellen, mit der EarMaster eine neue Frage stellt.

Wenn aktiviert, wird EarMaster keine neue Frage stellen, falls Ihre Antwort falsch war. Dies gibt Ihnen Zeit, Ihren Fehler zu finden.

In den Übungen "Rhythmen lesen" "Rhythmen imitieren" können sie Earmaster veranlassen, die Frage zu wiederholen, wenn das Resultat unter dem festgelegten Niveau liegt. Diese Einstellung benutzt Earmaster auch für die visuellen und akustischen Feedbacks in den Rhythmusübungen, z.B. werden Sie den "falsch"-Klang hören, wenn Ihr Resultat unter dem Niveau liegt.

Drücken Sie diesen Knopf, um alle Sprechblasen mit Tips anzuzeigen.

Die Mikrofonsensibilität für Tonhöhereingabe einstellen. Dies ist nicht die Windows Mikrofonvolumen-Einstellung.

Die Mikrofonsensibilität für Rhythmeingabe einstellen. Dies ist nicht die Windows Mikrofonvolumen-Einstellung.

Wenn aktiviert, wird die Frequenz mit doppelter Präzision analysiert. Dies braucht viel mehr Prozessorleitung. Wenn nicht aktiviert, kann EarMaster Töne unterhalb 110 Hertz nicht unterscheiden.

Wenn aktiviert, spielt EarMaster einen Klang, wenn Sie eine Frage beantwortet haben.

Ein wav-File auswählen, das gespielt wird, wenn die Antwort richtig ist. Die Dialogbox enthält alle *.wav Files im Unterordner \Media.

Ein wav-File auswählen, das gespielt wird, wenn die Antwort falsch ist. Die Dialogbox enthält alle *.wav Files im Unterordner \Media.

Das Windows Wave out-Volumen einstellen, das heisst die Lautstärke der Klangeffekte.

Wenn aktiviert, können Sie die Knöpfe "Neu Frage", "Antwort" etc. über Ihr MIDI Instrument steuern. Jeder Knopf ist einem bestimmten Ton zugeordnet.

Einen Ton einem bestimmten Knopf zuordnen. Wenn Sie diesen Ton auf dem MIDI Instrument spielen, wird der entsprechende Knopf gedrückt.

Wenn aktiviert, können Sie das Haltepedal als <ENTER> / <RETURN> Taste benutzen. (Für Nicht-Keyboarder: Das Haltepedal ist Controller 64.)



Resultate

Im Fenster "Resultate" sehen Sie alle Resultate der momentan ausgewählten Übung.

Mit Hilfe der Knöpfe in der oberen Leiste bestimmen Sie, was Sie sehen wollen:

- Datum und Zeit des Übungsbeginns.
- Dauer - die Zeit, während der die Übung sichtbar war.
- Antwortzeit - die gesamte Zeit, die Sie gebraucht haben, zu überlegen und die Fragen zu beantworten.
- Name des Niveaus - der Name des Übungsfiles oder des Tutorniveaus.
- Details - genaue Resultate für jedes Intervall, jeden Akkord etc..

Achtung: Resultate werden nur gespeichert, wenn Sie mindestens 5 Fragen beantwortet haben. Wenn die Resultate zurückgesetzt werden, haben Sie immer die Möglichkeit, diese zu speichern oder zu überschreiben.

In der unteren Leiste sehen Sie eine Statistik der Resultate einer bestimmten Zeitperiode. Sie können diese Zeitperiode ändern im Menu "Ansicht" > "Summe der Resultate".

Die "Durchschnittliche Antwortzeit" bezieht sich auf die einzelne Frage - sie sollte also nicht mehr als einige Sekunden betragen...



Profil laden

Ein Übungsprofil von der Harddisk laden.

Die Liste enthält alle Files im EarMaster Ordner mit der Endung *.EAR.

In einem Netzwerk werden sowohl die Files im gemeinsamen Ordner als auch die Files im privaten Ordner des Benutzers angezeigt (markiert mit '**').

Jedes File enthält ein Übungsprofil für alle Übungen.

Drücken Sie '*Suchen...*' um Files von anderen Orten zu laden.



Profil speichern

Ein Übungsprofil auf der Harddisk speichern.

Das Übungsprofil wird im privaten Ordner des Benutzers gespeichert, wenn dies festgelegt ist; sonst in den EarMaster Ordner.

Jedes File enthält ein Übungsprofil für alle Übungen.

Name des Benutzers. Diese Angaben erscheinen beim Betrachten oder Drucken von Resultaten.

Benutzername. Sie brauchen diesen Benutzernamen, um ins Programm einzuloggen. Verwenden Sie auch hier Ihren Windows-Benutzernamen.

Sie brauchen nur dann ein Passwort, wenn Sie Ihre Einstellungen und Resultate schützen wollen.

Definiert die Zugangsberechtigung des Benutzers:

Schüler: kann Übungen und Tutor verwenden

Lehrer: kann Resultate aller Benutzer betrachten und drucken; neue Tutoren erstellen.

Administrator: kann die Systemeinstellungen und die Datenbank bearbeiten.

Legt fest, ob der Benutzer berechtigt ist, Tutoren und Niveaus auszuwählen. Wenn nicht aktiviert, wählt der Lehrer den Tutor aus und legt das Startniveau für die Schülerinnen und Schüler fest.

Legt fest, ob der Benutzer berechtigt ist, sein eigenes Übungsprofil anzulegen und dieses zu speichern.

Legt fest, ob der Benutzer berechtigt ist, neue Akkorde/Intervalle zu definieren. Dies ist wichtig, weil alle Benutzer mit denselben vordefinierten Akkorden/Intervallen arbeiten. Löscht ein Benutzer z.B. einen vordefinierten Akkord, ist dieser für alle Benutzer gelöscht.

Legt fest, ob der Benutzer berechtigt ist, MIDI-, Sprach- und Farbeinstellungen zu ändern. Die Einstellungen eines Benutzers betreffen die Einstellungen der übrigen nicht.

Teilt den Benutzer in eine Klasse ein.

Löscht den Benutzer aus einer Klasse.

Wählt den privaten Ordner des Benutzers aus, um Übungsprofile zu speichern/zu laden. Wird kein Ordner ausgewählt, braucht EarMaster den Startordner.

Wählt den gemeinsamen Ordner aus, um Übungsprofile zu speichern/zu laden. Wird kein Ordner ausgewählt, braucht EarMaster den Startordner.

Drücken Sie diesen Knopf, um die aktuellen MIDI-, Sprach-, Fenster und Farbeinstellungen zu speichern. Diese Einstellungen werden für neue Benutzer und Gäste aktiviert.

Ablageort von Benutzerprofilen und Resultaten. In einem Netzwerk können mehrere Computer dieseben Files benutzen. Der Ablageort von Benutzerprofilen und Resultaten wird aber lokal auf dem Computer gespeichert. Wenn Sie den Computer wechseln, müssen Sie diese Einstellung für jeden Computer ändern.

Sie können alte Resultate löschen, um die Leistung zu verbessern, Netzwerkverkehr zu vermindern und Platz auf Ihrer Harddisk zu sparen. Die Resultate werden definitiv gelöscht. Machen Sie vorher ein Backup der Daten (alle Files liegen in ...Data\Result\).

Wenn aktiviert, kann ein Benutzer als Gast mit beschränkter Zugangsberechtigung einloggen.

Wenn aktiviert, können sich die Benutzer selbst eintragen. Immer mit der Zugangsberechtigung: Schüler
Wenn nicht aktiviert, können nur Gäste und von einem Lehrer eingetragene Benutzer ins Programm einsteigen.

Wenn aktiviert, frägt EarMaster nicht nach dem Benutzernamen. Es wird automatisch der Windows-Benutzername verwendet.

Betreuung von Klassen

(nur für Lehrer in EarMaster School)

Eine Klasse fasst eine Gruppe von Benutzern zusammen. Sie erlaubt Ihnen, Resultate einer bestimmten Gruppe von Benutzern auszuwerten.

Eine neue Klasse einrichten:

Wählen Sie "Klassen verwalten..." im Menu "Optionen". Drücken Sie "Neue Klasse". Geben Sie der Klasse einen Namen und ordnen Sie ihr einen Lehrer und ev. einen Tutor zu. Drücken Sie "Zufügen/Löschen...", um Schüler in die Klasse einzuteilen oder zu löschen.

Achtung: Das Löschen aus einer Klasse löscht den Benutzer nicht. Er wird lediglich aus der Klasse gelöscht.

Sie brauchen Klassen für die Reportfunktionen und den **Benutzerüberblick**

Import und Export von Benutzerdaten

Mit der Import/Export Funktion im Menü "Datei" können Sie den Tutoren und Resultate von einer Diskette importieren oder dahin exportieren. Auf einem anderen Computer können Sie diese Daten dann importieren; wenn z.B der Lehrer die Hausaufgaben kontrollieren will.

Normalerweise brauchen Sie diese Funktion dann, wenn an der Schule EarMaster School installiert ist und die Schülerinnen und Schüler zuhause ebenfalls mit EarMaster arbeiten:

1. Der Lehrer erstellt eine Übungsreihe und schreibt einen Tutor(nur in EarMaster School).
2. Dieser Tutor wird einer Klasse oder individuellen Benutzern zugewiesen. (nur in EarMaster School)
3. Jeder Benutzer exportiert diesen Tutor auf eine Diskette.
4. Zuhause wird der Tutor importiert und damit gearbeitet.
5. Vor der nächsten Stunde exportiert der Benutzer seine Resultate auf die Diskette und importiert sie an der Schule.
6. Der Lehrer kann nun die Hausaufgaben der Klasse anschauen, vergleichen und ausdrucken. (nur in EarMaster School)

Der Zielordner für den Export der Benutzerdaten.

Der Benutzer, dessen Daten exportiert werden.

Der Quellordner, wo die Benutzerdaten liegen.

Der Benutzer, dessen Resultate und Einstellungen mit den importierten Daten aktualisiert werden.

Resultate aller Benutzer mit Schülerstatus anschauen und ausdrucken.

Resultate aller Benutzer anschauen und ausdrucken.

Resultate aller Benutzer einer bestimmten Klasse anschauen und ausdrucken.

Resultate einer bestimmten Übung anschauen und ausdrucken.

Resultate einer Anzahl zurückliegender Tage anschauen und ausdrucken. Geben Sie eine Zahl ein.

Resultate eines bestimmten Benutzers anschauen und ausdrucken.

Tutor

Mit dem Tutor in EarMaster folgen Sie einer Übungsreihe, die ein Lehrer für sie erstellt hat. EarMaster achtet auf Ihrer Resultate und passt den Schwierigkeitsgrad Ihren Fortschritten an.

Wählen Sie "Tutor" aus dem Menu "Datei", um den Tutor zu starten.

Wenn Sie einige Fragen beantwortet haben, wertet der Tutor Ihre Resultate aus. Er schlägt Ihnen dann vor, zum nächsten Niveau weiterzugehen, das aktuelle Niveau zu wiederholen oder ein Niveau zurückzugehen.

Sie können durch alle 10 Übungen von EarMaster springen und zum Tutor zurückkehren, wo sie ihn verlassen haben.

Wählen Sie noch einmal "Tutor" aus dem Menu "Datei", um den Tutor jederzeit auszuschalten.

Achtung: Sie können kein Übungsprofil bearbeiten, solange der Tutor eingeschaltet ist. Um einen Tutor zu bearbeiten oder neu zu erstellen, benötigen Sie den Tutor Editor, der Teil von "EarMaster School" ist. Ausserdem brauchen Sie die Zugangsberechtigung als Lehrer oder als Administrator.

Zusätzliche Information:

[Intervalle vergleichen](#)

[Intervalle bestimmen](#)

[Akkorde bestimmen](#)

[Akkordumkehrungen](#)

[Akkordverbindungen](#)

[Tonleitern bestimmen](#)

[Rhythmen lesen](#)

[Rhythmen nachspielen](#)

[Rhythmen korrigieren](#)

[Melodiediktat](#)

Tutor Editor

(nur für Lehrer in EarMaster School)

Mit dieser Funktion erstellen Sie einen vollständigen Gehörbildungslehrgang. Diesen können Sie sehr einfach auf andere Computer übertragen.

Ein Tutor besteht aus einer Reihe von Übungsprofilen. Um einen Tutor zu programmieren, erstellen Sie eine Anzahl von Übungsprofilen, fügen Titel und Beschreibungen hinzu und definieren, wie gut ein Schüler sein muss, um innerhalb der Liste zum nächsten Übungsprofil (Niveau) zu wechseln.

Sie sehen alle definierten Niveaus in einer Liste. Für jede Übung (Intervalle vergleichen, Intervalle bestimmen, ...) definieren Sie eine solche Liste.

Niveau hinzufügen:

Rechtsklicken Sie in die Liste, um Niveaus hinzuzufügen oder zu löschen oder die Eigenschaften des Niveaus zu ändern.

So sehen sie leicht den Fortschritt der Niveaus: Klicken Sie auf jedes Niveau und kontrollieren Sie die Einstellungen im Übungsprofil-Fenster.

Niveau bearbeiten:

Um den Text und die Prozentzahlen zu ändern, doppelklicken Sie das Niveau, oder Sie rechtsklicken auf das Niveau und wählen "Eigenschaften".

Auch das jeweilige Übungsprofil kann bearbeitet werden: Klicken Sie auf das entsprechende Niveau; bearbeiten Sie nun das Übungsprofil; rechtsklicken Sie nun noch einmal das Niveau und bestätigen Sie die Frage mit ja. So werden die Änderungen in den Tutor übernommen.

Niveau einfügen:

Mit der Funktion "Tutor einfügen" aus dem Menu "Datei" fügen Sie Niveaus eines anderen Tutors ein. Alle Niveaus des gewählten Tutors werden ans Ende des aktuellen Tutors angehängt. Die Niveaus werden nur an die Liste der aktuellen Übung gehängt. Die übrigen Übungen sind nicht betroffen. Nun ziehen Sie die Niveaus mit der Maus an die Stelle der Liste, an der Sie sie haben möchten.

Benutzerdefinierte Akkorde:

Wenn Sie neue Akkorde definieren, während sie einen Tutor bearbeiten, werden diese Akkorde nur diesem Tutor zugeordnet. Sie werden mit diesem Tutor gesichert und geladen.

Wenn Sie den Tutor Editor verlassen, benutzt EarMaster weiterhin die Akkorde die vorher definiert waren. Das heisst, Sie können neue Akkorde definieren, ohne die normale Auswahl zu beeinflussen.

Geben Sie dem Tutor einen Namen.

Hier können Sie den ganzen Tutor allgemein beschreiben. Der Benutzer sieht diese Beschreibung, wenn er den Tutor lädt. Maximal 255 Zeichen.

Geben Sie hier den namen des Autors ein.

Tutor laden

Wählen Sie einen Tutor:

Drücken Sie "Details", um den Namen des Autors und die Beschreibung des ganzen Tutors zu sehen.

Geben Sie dem Niveau einen Titel, der beschreibt, was geübt wird.

Wählen Sie wieviele Prozent der Lösungen richtig sein müssen, damit der Schüler zum nächsten Niveau wechseln kann.

Definieren Sie die untere akzeptable Grenze. Liegen die Resultate eines Benutzers unter dieser Grenze, wird er aufgefordert, das vorangegangene Niveau zu wiederholen.

Informationen für den Schüler zu diesem Niveau. Maximal 255 Zeichen.

Das aktuelle EarMaster Übungsprofil wird übernommen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie ein neues Niveau mit nur kleinen Änderungen zum Vorigen erstellen wollen.

Das Übungsprofil eines ausgewählten Files wird übernommen. Obwohl ein solches File (.ear) Einstellungen für alle Übungen enthält, werden nur die Einstellungen der aktuellen Übung übernommen.

Bestimmen Sie, ob das neue Niveau vor oder nach dem ausgewählten Niveau eingefügt werden soll.

Anzahl der Fragen pro Niveau. Hat der Benutzer diese Anzahl beantwortet, werden die Resultate ausgewertet und das folgende Niveau wird aufgrund der definierten Kriterien (Prozente richtige Lösungen) ausgewählt.

Das Übungsprofil des ausgewählten Niveaus wird kopiert. Es kann später bearbeitet werden: Wählen Sie das Niveau; bearbeiten Sie das Übungsprofil; rechtsklicken Sie das Niveau und wählen Sie "Übungsprofil übernehmen".

Benutzerüberblick

In der Benutzerliste sehen Sie alle Benutzer oder eine Gruppe von Benutzern und eine Zusammenfassung ihrer Resultate und Einstellungen.

Das Resultatefenster wird für die aktuelle Übung berechnet. Sie können die angezeigte Zeitspanne ändern unter "Ansicht" > "Resultate".

Wählen Sie "Erneuern" im Menu "Ansicht", um die Resultate zu aktualisieren.

Rechtsklicken Sie in die Benutzerliste um Benutzer hinzuzufügen / zu löschen.

Benutzer werden zusammengefasst, in dem Sie sie in eine Klasse einteilen.

Öffnen Sie das Fenster "Resultate", um die Ergebnisse eines einzelnen Benutzers zu betrachten.

Um die Ergebnisse mehrerer Benutzer anzusehen und zu drucken, klicken Sie das Druckersymbol. Wählen Sie dann aus, was EarMaster drucken soll.

Wählen Sie für den Benutzer einen Tutor aus.

Lösen Sie den Benutzer vom Tutor. Wenn der Benutzer kein Recht hat, den Tutor zu wechseln, kann er keinen Tutor brauchen bis der Lehrer einen Tutor auswählt ("Tutor laden").

Wählen Sie das Startniveau für jede Übung.

Einsteigen in EarMaster

EarMaster bietet 10 verschiedene Gehörbildungsübungen. Diese werden im Menu "Übungen" aufgelistet. Jede Übung enthält verschiedene Fenster, die über die Untermenus zum Menu "Übungen" angewählt werden.

Im Fenster "Übung" führen Sie das Training durch.

Im Fenster "Übungsprofil" können Sie die Übung Ihren Wünschen anpassen. Ihre Version der Übung speichern Sie in Ihrer eigenen Datei *.ear.

Im Fenster "Resultate" sehen Sie aktuelle Ergebnisse und vergleichen diese mit älteren Ergebnissen.

Im Fenster "Benutzerüberblick" (nur sichtbar für Lehrer in der Version EarMaster School) sehen Sie eine Zusammenfassung der Resultate mehrerer Benutzer.

Klicken Sie auf einen der untenstehenden Links, für nähere Informationen zu den einzelnen Übungen:

[Intervalle vergleichen](#)

[Intervalle bestimmen](#)

[Akkorde bestimmen](#)

[Akkordumkehrungen bestimmen](#)

[Akkordverbindungen](#)

[Tonleitern bestimmen](#)

[Rhythmen lesen](#)

[Rhythmen nachspielen](#)

[Rhythmen korrigieren](#)

[Melodiediktat](#)

Tastaturkürzel in EarMaster

EarMaster hat viele Tastaturkürzel. Am besten, Sie drucken diese Seite aus, um sie immer griffbereit zu haben.

Ctrl + 1	<u>Intervalle vergleichen</u>
Ctrl + 2	<u>Intervalle bestimmen</u>
Ctrl + 3	<u>Akkorde bestimmen</u>
Ctrl + 4	<u>Akkordumkehrungen</u>
Ctrl + 5	<u>Akkordverbindungen</u>
Ctrl + 6	<u>Tonleitern bestimmen</u>
Ctrl + 7	<u>Rhythmen lesen</u>
Ctrl + 8	<u>Rhythmen nachspielen</u>
Ctrl + 9	<u>Rhythmen korrigieren</u>
Ctrl + 0	<u>Melodiediktat</u>
Shift + 1	Übung
Shift + 2	Übungsprofil
Shift + 3	Resultate
Shift + 4	Benutzerüberblick (nur in EarMaster School)
F1	Hilfe
Ctrl + F1	Aktuelle Hilfe
F2	Übungsprofil laden
F3	Übungsprofil speichern
F4	Tutor
Shift + F4	Tutor Editor (nur in EarMaster School)
F5	Neue Frage
F6	Frage spielen/wiederholen
F7-F8	abhängig von der Übung
F9	Stopp
Shift + F9	MIDI alle Noten aus
Ctrl + F9	MIDI Controller zurücksetzen
Ctrl + F12	MIDI Fernsteuerung
Ctrl + M	Metronomklang
F10	Resultate drucken
F11	Betreuung von Klassen (nur in EarMaster School)
Shift + F2	Automatisch neue Frage
Shift + F5	Antwort im Notensystem
Shift + F6	Antwort als Name
Shift + F7	Antwort auf der Tastatur
Shift + F8	Antwort auf der Gitarre
Shift + F11	Mikrofoneingang einschalten
Shift + F12	MIDI in einschalten
Im Notensystem können Versetzungszeichen über die Tastatur eingegeben werden. (linke Maustaste halten):	
z	bb (doppel b)
x	b (b)
c	(Stammton)
v	# (Kreuz)
b	x (Doppelkreuz)
Ctrl + Delete	Laufende Übung wiederholen

Einsatz des Mikrofons

EarMaster benutzt fortschrittliche Wave-to-MIDI Technologie, um das Mikrofonsignal zu analysieren.

Tonhöhereingabe

Wave-to-MIDI hört Ihrer Stimme zu und bestimmt, welche Note Sie singen. Trotzdem: den richtigen Ton zu erkennen hängt stark von den Obertönen Ihrer Stimme oder Ihres Instruments ab. Es kann vorkommen, dass ein bestimmter Oberton stärker ist als der Grundton und EarMaster diesen als Grundton erkennt.

Sie brauchen einen Pentium, um mit der Tonhöhereingabe zu arbeiten. Ohne ausreichende Prozessorleistung sind keine brauchbaren Resultate möglich.

Rhythmuseingabe

In Rhythmusübungen können Sie den Rhythmus klatschen oder auf einer Trommel spielen; so wie Sie sich gewohnt sind.

Hintergrundgeräusche, Mikrofonempfindlichkeit und die Verstärkung der Soundkarte können stark variieren; optimieren Sie die Mikrofonempfindlichkeit in den Programmeinstellungen.

Mikrofoneinstellung in Windows

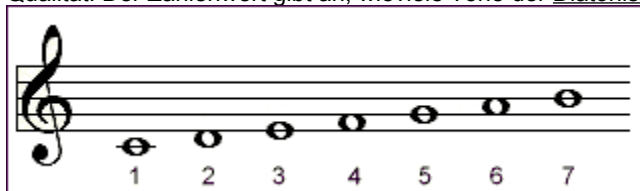
In Windows muss das Mikrofon für die Aufnahme ausgewählt sein:

Doppelklicken Sie das Lautsprechersymbol in der Startleiste. Wählen Sie "Eigenschaften>Aufnahmehöhereingabe". Das Mikrofon muss angekreuzt sein.

Intervalltheorie

Intervalle sind eine Grundlage der Gehörbildung. Alle Harmonien und Melodien können als Kombination von Intervallen verstanden werden. Als Anfänger sollten Sie deshalb mit den Intervallen anfangen, um dann mit Melodiediktaten oder Akkorden weiterzufahren.

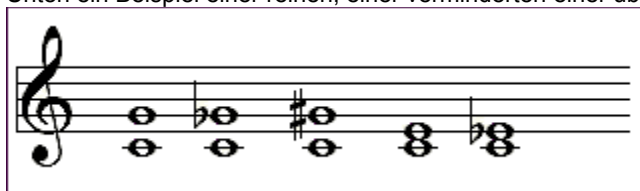
Ein Intervall bezeichnet den Tonhöhenunterschied zwischen zwei Tönen. Es besteht aus einem Zahlenwert und einer Qualität. Der Zahlenwert gibt an, wieviele Töne der Diatonischen Tonleiter das Intervall enthält.



Die möglichen Qualitäten sind: rein, vermindert, übermässig, gross, klein

Prim, Quart, Quint und Oktav sind reine Intervalle. Sie können vermindert (einen Halbton kleiner) oder übermässig (einen Halbton grösser) auftreten.

Die übrigen Intervalle innerhalb der Oktav sind: Sekund, Terz, Sext und Sept. Diese Intervalle sind gross oder klein. Unten ein Beispiel einer reinen, einer verminderten einer übermässigen Quint, einer grossen und kleinen Terz.



In der Übung "Intervalle erkennen" hören Sie die Intervalle, wenn Sie auf den Knopf mit dem entsprechenden Intervall klicken. Dazu muss im Übungsprofil unter Antworteingabe "als Name" aktiviert sein. Sie können auch im Übungsprofil auf die Intervalle rechtsklicken, um sie zu hören.

Intervalle bestimmen

Hier zwei übliche Hilfen, um ein Intervall zu bestimmen:

1. Benützen Sie den Anfang eines bekannten Liedes. Suchen Sie ein Lied für jedes Intervall. Wenn Sie das Intervall hören, machen Sie die Verbindung zum entsprechenden Lied. Sie auch [Beispiele für Intervalllieder](#).

Diese Hilfe wird jedoch oft kritisiert, da sie bloss eine Funktion des Intervalles in der Tonart berücksichtigt: Die Quart zwischen C und F hat eine unterschiedliche Funktion, je nachdem wir uns in C-Dur oder F-Dur befinden. Diese Hilfe stösst deshalb beim Blattsingen an ihre Grenzen

2. Singen Sie die Tonleiter auf und ab, um das passende Intervall zu finden. Diese Methode ist verwandt mit der Solmisationsmethode. (Silben do, re, mi, fa, sol, la, ti, do) Die Solmisation wird verwendet, um blattsingen zu lernen. In den Übungen "Intervalle bestimmen" und "Melodiediktat" zeigt EarMaster die Solmisationssilben in Klammern, wenn Sie Noten eingeben.

Passende Übungen in Earmaster:

[Intervalle vergleichen](#)

[Intervalle bestimmen](#)

Intervalllieder

Diese Lieder können Ihnen helfen, die Intervalle zu erkennen:

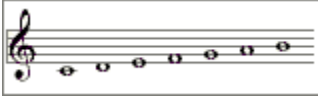
kl. Sekund	Signor Abbate (Beethoven)
gr. Sekund	Der Mond ist aufgegangen, Happy birthday, Strangers in the night
kl. Terz	Schlaf mein Kind (Bajuschki baju), Georgia on my mind
gr. Terz	Good night Ladies, Morning has broken
reine Quart	Amazing graze, Love me tender
Tritonus	Maria (West side story)
reine Quint	On a Waggon (Dona, dona), Wise men say (Can't help falling in love)
kl. Sext	When Israel Was In Egypt's Land
gr. Sext	My Bonnie is over the Ocean, NBC theme
kl. Sept	Somewhere (West side story)
gr. Sept	Something (Beatles), Bali Hai (South Pacific) 3. Note
Oktav	Somewhere over the Rainbow

Theorie zu Tonleitern und Modi

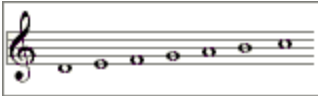
Die Tonleiter ist die tonale Basis der Musik; d.h. eine Auswahl von Tönen, aus denen Melodien und Harmonien gebaut werden. Die Töne werden nach ihrer Tonhöhe angeordnet. Weil das Tonmaterial in den verschiedenen Epochen und Ländern sich stark unterscheidet, gibt es viele verschiedene Tonleitern.

Die Durtonleiter, die Molltonleiter und die Kirchentonleitern basieren alle auf der Diatonischen Tonleiter.. Sie enthalten alle dieselben Töne, nur der jeweilige Grundton ist ein anderer:

Die C-Durtonleiter:



Die Kirchentonleiter dorisch enthält dieselben Töne, der Grundton ist aber D:



Die weiteren Kirchentonleitern: phrygisch: Grundton E, lydisch: Grundton F, mixolydisch: Grundton G, natürliches moll (aeolisch): Grundton A, lokrisch: Grundton H.

Tonleitern bestimmen

Eine Tonleiter ist die Abfolge kleiner Intervalle - meistens Ganzton und Halbton. Um die Tonleiter zu erkennen, müssen Sie die spezifische Abfolge dieser Tonschritte kennen.

Tonleitern, die auf der Diatonischen Tonleiter basieren, bestehen immer aus 5 Ganztönen und 2 Halbtönen. Um sie zu bestimmen, merken Sie sich am besten die Position der zwei Halbtöne.

In der Übung "Tonleitern bestimmen" hören Sie die Tonleitern, wenn Sie auf den Knopf mit der entsprechenden Tonleiter klicken. Dazu muss im Übungsprofil unter Antworteingabe "als Name" aktiviert sein.

Sie können auch im Übungsprofil auf die Tonleitern rechtsklicken, um sie zu hören.

Passende Übung in EarMaster

[Tonleitern bestimmen](#)

Akkordtheorie

Klingen drei oder mehr Töne gleichzeitig, spricht man von einem Akkord - meistens aufgebaut aus Terzen. Akkorde werden definiert nach ihrem Grundton, nach ihrer Qualität (dur, moll, übermässig, 7 etc.) und allenfalls nach ihrer Umkehrung.

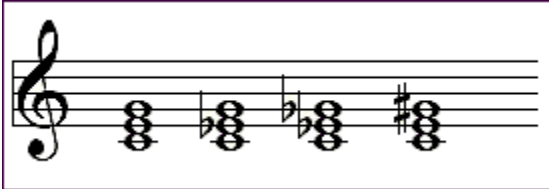
Dreiklänge

Ein Akkord bestehend aus drei Tönen: Grundton, Terzton, Quintton.

- dur - grosse Terz, reine Quint
- moll - kleine Terz, reine Quint
- vermindert - kleine Terz, verminderte Quint
- übermässig - grosse Terz, übermässige Quint

Die beiden ersten Akkorde sind konsonant, die beiden letzten dissonant.

Hier die Akkorde C-dur, C-moll, C-vermindert, C-übermässig:



Septakkorde

Diese Akkorde sind Dreiklänge mit einer weiteren Diatonischen Terz über der Quint.

(Dominant) 7 - Durdreiklang mit kleiner Sept

moll 7 - Mollldreiklang mit kleiner Sept

Dim 7 - verminderter Dreiklang mit verminderter Sept

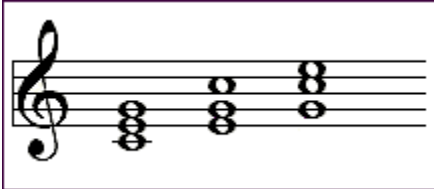
moll7b5 - verminderter Dreiklang mit kleiner Sept

Es existieren weitere Septakkorde. Sie finden diese im Übungsprofil "Akkorde erkennen".

Umkehrungen

Ist der unterste Ton der Grundton, so steht der Akkord in Grundstellung. Ist der unterste Ton der Terzton (z.B. E im C-Durdreiklang), so steht der Akkord in der 1. Umkehrung. Ist der unterste Ton der Quintton (z.B. G im C-Durdreiklang), so steht der Akkord in der 2. Umkehrung.

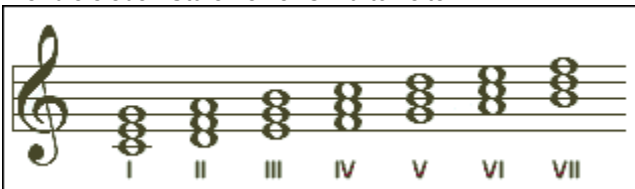
Hier der C-Durdreiklang in Grundstellung, in der 1. Umkehrung, in der 2. Umkehrung:



Akkordverbindungen

Eine Anzahl Akkorde, die nacheinander gespielt werden. Wenn sie einen Akkord in einer Verbindung bestimmen müssen, geht es darum, dass sie seine Funktion in der Tonart erkennen. Das heisst, Sie vergleichen den Akkord mit dem Tonikaakkord, den Sie vor der Übung hören. Die harmonische Funktion wird mit Römischen Ziffern angegeben: I, II, III, IV, etc. Diese bezeichnen die Stufe der Tonleiter. Jeder der sieben Stufen der Dur- und Molltonleiter kann Grundton eines Dreiklangs sein. Die Dreiklänge auf den Stufen I, IV und V sind die wichtigsten. Sie legen die Tonart eines Stücks fest.

Hier die sieben Stufen einer C-Durtonleiter:



I (C-dur), II (d-moll), III (e-moll), IV (F-dur), V (G-dur), VI (a-moll), VII (h-verb)

In Molltonarten bezeichnet EarMaster die dritte, die sechste und siebte Stufe als bIII, bVI and bVII, um Verwechslungen zu vermeiden. Denn die Stufen unterscheiden sich: In dur liegt zum Beispiel die III. Stufe eine grosse Terz über dem Grundton, in moll eine kleine Terz, deshalb wird sie als bIII bezeichnet.

Um Akkordverbindungen zu bestimmen, hilft es Ihnen, den Bass zu verfolgen. Der Basston ist meistens der Grundton des Dreiklangles. Verschiedene Akkordverbindungen können allerdings dieselbe Bassmelodie, doch unterschiedliche Akkordqualitäten haben. Sie können in EarMaster den Basston ausschalten, um es schwieriger zu machen.

Passende Übungen in Earmaster:

[Akkorde bestimmen](#)

[Akkordumkehrungen](#)

[Akkordverbindungen](#)

Die Diatonische Tonleiter besteht aus fünf Ganztonschritten und zwei Halbtonschritten. Die weissen Tasten auf dem Klavier bilden diese Tonleiter. In jeder Tonart gibt es eine entsprechende Tonleiter. Die Durtonleiter ist auch eine

Diatonische Tonleiter: 